

Weihnachten im Stau

Mit *Dustin Semmelrogge, Tanja Schumann u.a.*



„Alle Jahre wieder...“ feiert man Weihnachten im Kreis der lieben Familie, das gehört als krönender Abschluss der vermeintlich „besinnlichsten Zeit des Jahres“ dazu wie Spekulation und Tannenbaum. Doch was ist, wenn die Verwandtschaft nicht in direkter Nachbarschaft wohnt? Im Zeitalter der Mobilität ist das kein Problem – sollte man zumindest meinen... .

Aber was passiert, wenn man auf der Autobahn unverhofft in eine Vollsperrung gerät, aus der es kein Entkommen gibt?

Sonntag, 15. Dezember 2019, 20 Uhr

Spatz und Engel

Mit *Susanne Rader, Hellen Joor u.a.*



Umrahmt, getragen und ergänzt von weltbekannten Chansons wie „La vie en rose“, „Lili Marleen“ oder „Non, je ne regrette rien“ erzählt das Theaterstück die berührende Geschichte der innigen Freundschaft zweier Ikonen des 20. Jahrhunderts. Marlene Dietrich der „Blaue Engel“ und Édith Piaf der „Spatz von Paris“ – das sind zwei Frauen, wie sie gegensätzlicher nicht sein können.

Sonntag, 26. April 2020, 20 Uhr

Avanti! Avanti!

Mit *Judith Hildebrandt, Oliver Clemens u.a.*



Alexander Claiborne, genannt Sandy, erhält eine schreckliche Nachricht. Sein Vater ist an einem Tag im Mai in Italien bei einem Autounfall ums Leben gekommen. Sandy begibt sich zusammen mit seiner Ehefrau Diana auf die Reise in die ewige Stadt, um die sterblichen Überreste seines Vaters zu bergen und die Formalitäten zu klären. Doch das stellt sich als schwierige Aufgabe heraus, denn die südeuropäischen Uhren und Amtsapparate ticken ungewohnt für den Amerikaner.

Sonntag, 17. Mai 2020, 20 Uhr



Die Oberbürgermeisterin
Bürgeramt Porz

Gestaltung und Druck
Zentrale Dienste der Stadt Köln

02-7/1.500/01.2019



Theaterabonnement Porz

10.10.	„Aus dem Nichts“ Politthriller nach dem gleichnamigen Film von Fatih Akin	
17.11.	„Wir sind die Neuen“ Komödie nach dem gleichnamigen Film von Ralf Westhoff	
15.12.	„Weihnachten im Stau“ Komödie von Jan-Ferdinand Haas	
26.04.	„Spatz und Engel“ Die Geschichte der Freundschaft zwischen Édith Piaf und Marlene Dietrich	
17.05.	„Avanti! Avanti!“ Sommer - Sonne - Italien - viel Musik und eine traumhafte Komödie ...	

Theaterabonnement
Porzer Rathausaal 2019/2020

Abonnement

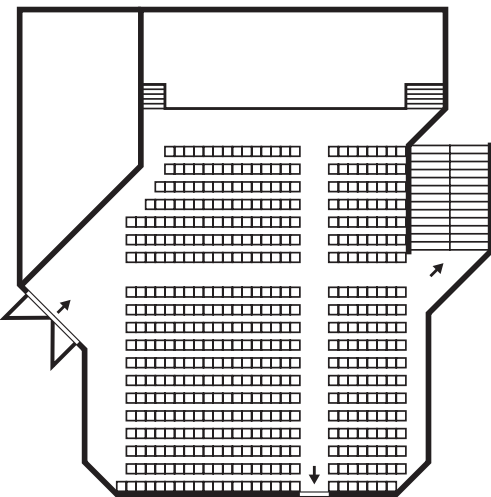
Liebe Theaterfreunde,

für die Spielzeit 2019/2020 bietet Ihnen das Bürgeramt Porz eine gelungene Auswahl von Theaterstücken im Abonnement für den Porzer Rathaussaal an.

Machen Sie Ihren Freunden und Verwandten eine Freude oder gönnen Sie sich selbst mit einem Theaterabonnement vergnügliche Abende.

Das Theater-Abonnement umfasst fünf Vorstellungen zum Preis vom **95,00 Euro** und beginnt jeweils um 20 Uhr (Einlass 19:30 Uhr).

Die Spielzeit startet im Herbst und endet im Frühjahr des darauf folgenden Jahres. Ihren festen Abo-Sitzplatz können Sie bei den Mitarbeitern für Kunst & Kultur des Bürgeramtes Porz reservieren. Sie behalten diesen an allen fünf Theateraufführungen.



Eintrittskarten

Die Karten sind vom Umtausch ausgeschlossen, aber selbstverständlich übertragbar. Mit dem Theater-Abonnement gehen Sie keine weiteren Verpflichtungen ein. **Es verlängert sich nicht automatisch.**

Für Abonnenten ist die Nutzung der Tiefgarage inbegriffen, sie ist ab einer Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet.

Für alle im Theater-Abonnement enthaltenden Stücke sind Karten im **freien Verkauf**:

Theater- und Konzertkasse Köln-Porz
Friedrich-Ebert-Ufer 64 – 70
51143 Köln
erhältlich.

kölnticket.de
Tickethotline: 0221-2801

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Mitarbeitern für Kunst & Kultur des Bürgeramtes Porz:
Frau Usiatycki - 0221 221 - 97334 oder
Herrn Meyer - 0221 221 - 97398

telefonisch erreichbar von montags bis freitags von
09:00 Uhr – 15:00 Uhr oder
per E-Mail an rathaussaal-porz@stadt-koeln.de.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei den
Veranstaltungen.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Usiatycki und Helmut-Michael Meyer

Aktuelle Information zu Veranstaltungen im Rathaussaal
finden Sie unter www.rathaussaal-porz.de

Oktober und November 2019

Aus dem Nichts

Mit *Anna Schäfer, Mathias Kopetzki,
Christian Meyer u.a.*



Es ist eine Geschichte, die man nie erleben möchte, ein emotionales Drama über Verlust und Trauer, das noch lange beschäftigt: An einem Nachmittag bringt Katja ihren kleinen Sohn Rocco ins Büro ihres deutsch-kurdischen Mannes Nuri. Als sie am Abend zurückkehrt, sind beide tot. Eine vor dem Büro deponierte Nagelbombe hat alles zerfetzt. Katjas Welt hat sich aus dem Nichts heraus für immer verändert.

Donnerstag, 10. Oktober 2019, 20 Uhr

Wir sind die Neuen

Mit *Claudia Rieschel, Winfried
Glatzeder, Siegfried Kadow u.a.*



Die drei Alt-68er Anne, Johannes und Eddi – alle im frühen Rentenalter – beschließen, ihre alte Hippie-WG wieder aufleben zu lassen und ziehen nach mehr oder weniger erfolgreichen Jahren wieder zusammen. Doch mit der Studenten-WG einen Stock höher kommt es immer wieder zu Konflikten, denn die Jungen fühlen sich von den Alten zunehmend in ihrer Ruhe gestört: Während die entspannten Best Ager nachts laut Musik hören, trinken, rauchen und philosophieren, bestehen die Studenten auf die einzuhalende Nachtruhe, damit sie tagsüber lernen können, um bald richtig durchstarten zu können. Verkehrte Welt! Wer ist denn hier spießig und angepasst?

Sonntag, 17. November 2019, 20 Uhr